



THR aktuell

Inhalt

Liebe Leserin, lieber Leser	1
Aktuell I	1
Aktuell II	2
Rückblick	3
Druckfrisch	3
Nachrichten	4
Kontakt/ Impressum/ Spendenkonto	4



Liebe Leserin, lieber Leser,

erfreuliche Nachrichten kommen aus der Theologischen Hochschule Reutlingen: Das Studienjahr 2017/18 beginnt mit der ansehnlichen Zahl von etwa 30 neuen Studierenden in verschiedenen Studiengängen! Der erstmals anlaufende neue berufsbegleitende Masterstudiengang „Christliche Spiritualität im Kontext verschiedener Religionen und Kulturen“ startet allein mit 14 Leuten in die erste Runde. Von Lehrveranstaltungen vor Ort, Begegnungen mit Gemeinden und Kontakten in die weite Welt der Kirche ist so viel zu berichten, dass es jeden Newsletter sprengen würde! Besuchen Sie uns deshalb gelegentlich auf unserer Internetseite (www.th-reutlingen.de) oder gleich direkt vor Ort! Begleiten Sie unsere Studierenden und unsere Arbeit mit Ihren Gedanken und im Gebet. Und lassen Sie sich von den Berichten über gelungene Spendenaktionen und die neuen Projekte bewegen.

Dankbar für zahllose gute Begegnungen
grüßt Sie

Ihr Christof Voigt

Newsletter der Theologischen Hochschule Reutlingen Staatl. anerkannte Hochschule der Evangelisch-methodistischen Kirche



Neue Studierende stellen sich vor



AKTUELL I

Mit einem festlichen Gottesdienst in der Reutlinger Erlöserkirche ist am Sonntag, 8. Oktober, das neue Studienjahr eröffnet worden. Die Predigt hielt Distriktsvorsteher Stephan Zürcher aus Zürich. Zahlreiche neue Studierende stellten sich der Gemeinde vor.

Unter den neuen Studierenden sind Frauen und Männer, jüngere und ältere, weiße und schwarze Menschen. Einige kehren von einem Gemeindepraktikum oder einem Auslandsstudium zurück. Andere haben bereits im Sommersemester 2017 an der THR studiert. Wieder andere kommen von Studien an anderen Hochschulen. Einige sind von Jährlichen Konferenzen der Evangelisch-methodistischen Kirche empfohlen, andere studieren – jedenfalls vorerst – auf eigene Faust.

Die Theologische Hochschule freut sich über die Vielfalt und heißt folgende Studierende herzlich willkommen: Mayko Bernert, Stefan Fischer, Andreas Gerke, Linnea Götz, Ralf Hinrichs, Anne Maier geb. Menz, Eric Owusu, Katrin Püschel, Katrin Schinkel, Annette Schöllhorn, Mercy Seyfried, Markus Sochocki und Marko Vukičević (Bachelorstudium), Lena Werner, Lea Hornberger, Sarah Bach und Tobias de Vries (Masterstudium), Matt Burnett, Se-Hun Kang und Chris Karnadi (Sonderstudiengänge).

Mit dem Ende des Sommersemesters 2017 hatte eine größere Zahl von Absolventen die THR verlassen. Etliche mit Masterabschluss sind in den pastoralen Dienst der Evangelisch-methodistischen Kirche gegangen. Einige von ihnen waren erst im Verlaufe des Studiums an der Hochschule auf diesen Weg gekommen. CV

Distriktsvorsteher Stephan Zürcher,
Prof. Dr. Peter Zimmerling



Predigt von Stephan Zürcher

Die Predigt im Eröffnungsgottesdienst hielt Pfarrer Stephan Zürcher aus der EMK-Schweiz. Ausgehend von der Geschichte über die Emmaus-Jünger aus dem Lukas-Evangelium sprach er über fröhliche Zeugen, die von Gott und seiner Gastfreundschaft nicht schweigen können. Er wies zunächst auf die Möglichkeit spürbarer Glaubenserfahrung hin, die Menschen auf einen Weg des geistlichen Werdens und der persönlichen Weiterentwicklung führt und zu fröhlichen Zeugen macht. Dabei ergänzen sich dann Kopf und Herz zu einem erfahrungsbezogenen Wissen (John Wesley). Schließlich werden wie in der Geschichte von den Emmaus-Jüngern Gäste zu Gastgebern und Gastgeber zu Gästen. Bei der Gelegenheit der Eröffnung eines Studienjahres war besonders beeindruckend, wie dankbar Stephan Zürcher, der einst selbst an der THR studiert hatte, über sein Studium als eine Zeit des Reflektierens, der theologischen Horizonsweiterung und der persönlichen Weiterentwicklung sprach. Seine theologischen Studien hat er an der Universität Zürich mit einer Promotion zum Gebet vertieft und wirkt seit einigen Jahren als Distriktsvorsteher in Zürich.



Besondere Freude herrscht in der Hochschule darüber, dass der neu eingerichtete Master-Studiengang **"Christliche Spiritualität im Kontext verschiedener Religionen und Kulturen"** gleich in seinem ersten

Anlauf mit 14 Studierenden starten kann. Nach mehrjährigen Planungen bis hin zur Vorbereitung der staatlichen Akkreditierung kann dieser berufs begleitende Studiengang nun mit einer erfreulich großen Zahl von Studierenden in die ersten Wochenend-Einheiten Ende Oktober und Ende November starten.

Es liegen bereits erste Bewerbungen für das Jahr 2018 vor.

www.th-reutlingen.de/de/studium/master-christliche-spiritualitaet.html

Vortrag von Peter Zimmerling

Das Studienjahr 2017/18 wurde am Montag der ersten Semesterwoche nach einer guten Gewohnheit auch noch mit einem akademischen Vortrag eröffnet. Prof. Dr. Peter Zimmerling von der Theologischen Fakultät der Universität Leipzig sprach über Martin Luther als einen Meister des kontemplativen Gebets. Dabei folgte er einer kleinen, eher populär gehaltenen Schrift, mit der Martin Luther einst seinem Barbier nahebrachte, „Wie man beten soll“ (so der Titel der Schrift). Sehr lebendig ergänzte Zimmerling sein ohnehin schon reichhaltiges Redemanuskript spontan um Einordnungen in das weitere Feld der Theologie Martin Luthers und der Reformation und um weitere theologiegeschichtliche Bezüge, insbesondere zum Pietismus. Immer wieder kam er darauf zurück, dass das Beten vor allem auch ein Hören, nämlich ein Hören auf das Predigen des Heiligen Geistes sei. Aber natürlich dürfe im Beten alles zur Sprache kommen, was den Betenden bewege. Und das Gebet geschehe in der Hoffnung auf Erhöhung. Luther selbst scheut sich nicht zu behaupten, er habe den kranken Freund Melanchthon vom Tod ins Leben zurückgebetet. In den konkreten Anleitungen zum Gebet fasste Zimmerling zusammen, dass Luther das Gebet in der Kammer und in der Kirche und frühmorgens das erste und des Abends das letzte Werk sein lassen wollte. Luther habe sich jeden Tag drei oder vier Stunden Zeit für das Gebet genommen. CV

(Der Vortrag kann nachgehört werden unter: www.th-reutlingen.de/de/studium/semesterbeginn.html)

» Abschied Michael Nausner



Prof. Dr. Michael Nausner (2.v.l.) inmitten des Kollegiums

Elf Jahre hatte Prof. Dr. Michael Nausner den Lehrstuhl für Systematische Theologie (Dogmatik und Ethik) inne. Mit dem Ende des Sommersemester 2017 hat die Theologische Hochschule Reutlingen ihn verabschiedet und nach Örebro (Wohnort) und Uppsala (Arbeitsplatz) in Schweden ziehen lassen. Für seinen neuen Dienst der theologischen Forschungsarbeit für die Kirchen in Schweden sei ihm alles Gute gewünscht. Allerdings musste sich Nausner nicht ganz verabschieden: Im Wintersemester 2017/18 vertritt er seinen Nachfolger in einer Lehrveranstaltung, außerdem ist er an Lehreinheiten im Masterstudiengang "Christliche Spiritualität" beteiligt. Zu seinem Nachfolger ist Stephan von Twardowski, Pastor der Norddeutschen Jährlichen Konferenz der EmK, berufen worden. Er wird seinen Dienst in Reutlingen mit dem Sommersemester 2018 antreten.

» Besuch in Willow-Creek



Rahel Baufeld, Sebastian Hochholzer und Anna-Lena Wiblshäuser sind Studierende im Bachelorstudiengang Theologie und waren unter den 30 Studierenden von 11 Universitäten und Theologischen Hochschulen aus dem ganzen Bundesgebiet, die vom 05. bis 12. August in Chicago

am Global Leadership Summit der Willow Creek Community Church teilgenommen haben.

Die beiden Professoren für Praktische Theologie, Achim Härtner, Theologische Hochschule Reutlingen, und Dr. Michael Herbst, Universität Greifswald, haben diese Studienreise zum wiederholten Male gemeinsam mit Willow Creek Deutschland organisiert.

Ein Teilnehmer meinte: "Heute waren wir bei einem normalen Sonntagsgottesdienst mit ca. 5500 Leuten dabei. Der Gottesdienst hat mit seiner Professionalität und Qualität überzeugt. Die Atmosphäre haben wir trotz der vielen Leute als sehr persönlich erlebt. Außerdem bekamen wir einen Einblick hinter die Kulissen des Auditoriums."

» Gemeinsame Lehrveranstaltung



Professor Achim Härtner von der THR und Privatdozent Dr. Albrecht Haizmann von der Evangelisch-theologischen Fakultät der Universität Tübingen haben im Sommersemester 2017 gemeinsam ein praktisch-theologisches Seminar angeboten: „Gemeinde.Entwicklung – Was verändert und wie verändern sich christliche Gemeinden?“

Jede Woche trafen sich 30 Studierende abwechselnd in Reutlingen und in Tübingen zu den Seminarsitzungen. In der Lehrveranstaltung ging es darum, mit welchen gesellschaftlichen Veränderungen christliche Gemeinden heute umgehen müssen, welche Herausforderungen und Chancen sich daraus ergeben und welche zukunftsweisenden Neuansätze es für die Gemeindeentwicklung in verschiedenen Kirchen und Konfessionen gibt.

Tobias Beißwenger/Achim Härtner:

Konfirmandenarbeit im freikirchlichen Kontext. Der Kirchliche Unterricht in der Evangelisch-methodistischen Kirche in Deutschland, Ergebnisse der bundesweiten Studie 2012–2016, Konfirmandenarbeit erforschen und gestalten, Bd. 9, Gütersloh 2017.



Achim Härtner und Tobias Beißwenger: After Confirmation: Confirmation Work in the United Methodist Church in Germany, in: Friedrich Schweitzer u.a. (Hg.): Confirmation, Faith, and Volunteerism. A Longitudinal Study on Protestant Adolescents in the Transition towards Adulthood, European Perspectives, Konfirmandenarbeit erforschen und gestalten, Bd. 10, Gütersloh 2017.

Ulrike Schuler:

Freiheit: Verbindung und Verantwortung. Wesleyanisch-methodistische Akzente und Fallstudie. In: Thomas Söding/ Bernd Oberdorfer, Kontroverse Freiheit. Die Impulse der Ökumene, Freiburg/Basel/Wien 2017, 237–265.



Ulrike Schuler:

Religionsfreiheit aus freikirchlicher Sicht. In: Jürgen Schuster/ Volker Gäckle (Hg.), Religionsfreiheit, Meinungsfreiheit und christlicher Glaube. Berlin 2017, 35–61.



Ulrike Schuler: „Reformatorsche“ Impulse aus evangelisch-methodistischer Perspektive. In: Freikirchenforschung Bd. 26. Münster i.W. 2017, 176–204.

Spiritualität und theologische Ausbildung. Evangelische Perspektiven, Hrsg.: Christian Bouillon / Holger Eschmann / Andreas Heiser, Göttingen 2018.

NACHRICHTEN

» **Interdisziplinäres Seminar** Am Interdisziplinären Seminar an der THR beteiligen sich alle theologischen Disziplinen, also sämtliche Professoren, und diskutieren gemeinsam mit den Studierenden des Masterstudienganges grundlegende oder aktuelle Themen. Im laufenden Wintersemester lautet das Thema: „Fremde und Heimat – Flucht und Migration als Thema der Theologie“.



» **Studium Generale** Im Rahmen des Studium Generale, das die THR gemeinsam mit der Hochschule Reutlingen veranstaltet, werden unter dem allgemeinen Titel „Verantwortung für die Gesellschaft“ Abende mit Themen wie „Frauen, Männer, Islam und Deutschland – eine Problemkonstellation?“ oder „Vom Wert der Nachhaltigkeit“ angeboten.

» Spendenprojekte



– Ein herzlicher Dank geht an die Bezirke Böblingen, Mainz-Wiesbaden, Marbach, Öhringen und Sindelfingen, die auf Initiative von Mechtild und Wolfgang Radtke Edelmetalle und Elektronikschrott gespendet haben. Der Verkaufserlös betrug Euro 1.496,70.



– Ab sofort steht auf dem THR-Campus ein schnellerer Internetzugang zur Verfügung. Das neue WLAN-System ist stabiler, sicherer und bei Bedarf erweiterbar. Davon profitieren Studierende und auch Gäste. Ein besonderer Dank gilt der Reutlinger IT-Firma pronexon GmbH, die das System geplant und geliefert hat, für ihr großzügiges Angebot.



– Ein Dankeschön geht auch an den Ausschuss für Theologische Ausbildung der EMK Schweiz (www.freundeskreis-thr.ch/de/ausschuss-ausbildung.html), der aus dem Konto des THR-Freundeskreis eine namhafte Summe für die studentische Kaffeebar spendete. So wurde aus einer Kaffeetheke, die aus einem älteren Westernfilm hätte stammen können, eine Kaffeebar, an der sich noch viel besser Kaffee trinken lässt.

Aktuelle Spendenprojekte sind:

- Trotz großzügiger Unterstützung der Firma pronexon und viel Eigenarbeit sind für den WLAN-Ausbau ca. Euro 18.000 aufzubringen.
- Die Heizungsanlage auf dem Campus war unzuverlässig und wird derzeit erneuert. Mit einem Blockheizkraftwerk kann der gesamte Energiebedarf künftig günstig und umweltschonend vor Ort erzeugt werden. Dadurch lassen sich in den nächsten Jahren immense Kosten einsparen. Die Investitionssumme beträgt Euro 350.000.

» KONTAKT

Kontakt mit der Theologischen Hochschule nehmen Sie ganz einfach auf:

Per Post (Theologische Hochschule Reutlingen, Friedrich-Ebert-Str. 31, 72762 Reutlingen), per Mail (info@th-reutlingen.de) oder per Telefon (das Sekretariat +49(0)7121/9259-0 leitet Sie weiter). Stets zugänglich und aktuell sind die Facebookseite www.facebook.com/th.reutlingen/ oder die Internetseite www.th-reutlingen.de. Dort finden Sie auch diesen Newsletter.

Kontaktpersonen für den Freundeskreis sind:

In Deutschland:
Prof. Dr. Roland Gebauer,
Ganghoferstr. 40, 72764 Reutlingen,
Telefon: +49(0)7121/2672678
E-Mail: roland.gebauer@emk.de

In der Schweiz:
NEU: Pfarrerin Annegret Jende,
Kapellstr. 6, 8360 Eschlikon,
Telefon: +41(0)71 970 04 60, E-Mail:
Annegret.Jende@emk-schweiz.ch

In Österreich:
Superintendent Stefan Schrockenfuchs,
Sechshausenstr. 56, 1150 Wien,
Telefon: +43(0)1 6045347, E-Mail:
Stefan.schrockenfuchs@emk.at

» IMPRESSUM

Prof. Christof Voigt
Susanne Meister
Friedrich-Ebert-Straße 31
72762 Reutlingen.
Fotos: THR.
Gestaltung: www.mees-zacke.de

» SPENDENKONTO

Für Spenden, mit denen Sie uns unterstützen wollen, danken wir herzlich. Es stehen Ihnen folgende Konten zur Verfügung:
Kreissparkasse Reutlingen
IBAN: DE10 6405 0000 0000 0209 70
SWIFT-BIC: SOLADES1REU

Evangelisch-methodistische Kirche in der Schweiz
Freundeskreis Theologische Hochschule Reutlingen
8004 Zürich
Postkonto 80-9904-3
IBAN CH58 0900 0000 8000 9904 3